

**Name des Projektes:**

**TanteEnso – Mini-Supermarkt auf dem Lande**



**Ziele/Umsetzung/Meilensteine des Projektes (in Stichworten) gern mit Fotos/Grafiken:**

Funktionierende Nahversorgungsstrukturen sind ein wesentliches Element der Daseinsvorsorge und sozialen Teilhabe. Doch besonders in ländlichen Räumen können die Menschen ihren Bedarf immer weniger vor Ort decken. Das Erreichen der nächstgelegenen Einkaufsmöglichkeit ist häufig beschwerlich und zeitraubend. So erfolgt der Einkauf in vielen Fällen nicht mehr am Wohnort, sondern in entfernten Discountern und Supermärkten. Kleinere Läden vor Ort können dadurch häufig nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Dies ist zum einen auf Verbraucherseite durch Veränderungen der Bevölkerungsstruktur und des Einkaufsverhaltens begründet, zum anderen auf Anbieterseite zum Beispiel durch die Konzentration auf größere Orte, Gewerbegebiete und Ähnliches. Vor allem ältere und wenig mobile Menschen sind jedoch auf lokale Nahversorgungsmöglichkeiten angewiesen.

Das Bremer Unternehmen Myenso hat für diese kritische Entwicklung ein innovatives Konzept entwickelt, das in Deutschland seit 2018 erfolgreich umgesetzt wird. Tante Enso-Läden gibt es bereits an 19 Standorten, weitere 24 Läden sollen 2023 öffnen.

Am 20.04.2023 eröffnete in Wörlitz, einer 1.300-Seelengemeinde im Landkreis Wittenberg, der erste Tante Enso-Mini-Supermarkt in Sachsen-Anhalt. Tante Enso ist ein stationärer Supermarkt auf 200 qm bis 250 qm, der rund um die Uhr geöffnet und zu bestimmten Tageszeiten mit Personal besetzt ist, in der Regel vier Stunden täglich. Das Sortiment ist mit 3.000 bis 3.5000 Artikeln umfangreich gestaltet, so dass ein Vollversorgungssortiment die Versorgungslücke komplett schließen kann. Darüber hinaus integriert Tante Enso bevorzugt lokale und regionale Erzeugnisse. Ob Tante Enso in einen Ort kommt oder nicht, bestimmen die Bewohner selbst, denn das Konzept basiert auf dem Genossenschaftsgedanken. In Abhängigkeit der Größe des Ortes und der Entfernung zu den nächsten Supermärkten sind Genossenschaftsanteile zu zeichnen.

**Beteiligte Partner:**

- Bürger, die Anteile zeichnen
- Handwerksbetriebe vor Ort, zur Sanierung der Objekte
- kommunale Partner



**Nutzen/Perspektiven/Barrieren bzw. Schwierigkeiten:**

Was ist der entscheidende Unterschied zu allen anderen Online-Supermärkten? Es ist die konsequente Umsetzung des Prinzips „Der Kunde hat das Sagen“. Mit diesem Prinzip wird von Anfang an dem Wunsch der Kunden zu Sortiment, Einkaufsfunktion und Services entsprochen. Die Bürger reden mit und entscheiden, welche Angebote aufgenommen werden sollen. Zielgruppenspezifische Angebote können auch Post-/Paketdienst, Toto/Lotto u.v.a.m. sein. Die Möglichkeit des Rund-um-die-Uhr-Einkaufs sichert die personalisierte Tante-Enso-Karte. Mit dieser kann die elektronische Tür zu Tante Enso jederzeit geöffnet und mit der Chipkarte an der Kasse bezahlt werden, wo ein Kunden-Konto hinterlegt ist. TanteEnso Mini-Supermärkte finden Platz in renovierten Bestandsimmobilien oder neu gebauten Objekten.

**Gefördertes Projekt (Kreuz setzen)**    ja ...    nein **X**

**Förderzeitraum:**

**Projektzeitraum:**

**Fördermittelgeber:**

**Fördersumme/Kosten (freiwillig):**

**Ansprechpartner:**

myEnso Supermarkt GmbH  
Geschäftsführer  
Norbert Hegmann, Thorsten Peter Bausch  
An der Reeperbahn 6  
28217 Bremen

Telefon: +49 421 989 673-0  
Mail-Adresse: [shop@myenso.de](mailto:shop@myenso.de)